

Verhaltenskodex der Berliner Volksbank eG

Juli 2025

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Kunden und Geschäftspartner	3
3	Verantwortungsvolles Handeln	4
3.1	Verantwortung im Kerngeschäft	4
3.2	Menschenrechte	4
3.3	Nachhaltigkeit	4
3.4	Produktverantwortung	5
4	Mitarbeiter	6
5	Gute Unternehmensführung	7
5.1	Unternehmenskommunikation	7
5.2	Verantwortungsvolles Marketing	7
5.3	Gesellschaftliches Engagement	7
5.4	Datenschutz	8
5.5	Daten- und Informationssicherheit	8
5.6	Steuern	8
6	Wirtschaftskriminalität	10
6.1	Betrugsprävention	10
6.2	Korruption	10
6.3	Geldwäscheprävention, Finanzsanktionen und Embargos	10
6.4	Marktmissbrauch und Insiderhandel	10
6.5	Hinweisgebersystem	11
7	Umgang mit Verstößen	12

1 EINLEITUNG

Die Berliner Volksbank eG ist eine Genossenschaftsbank und Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken (kurz: GFG) und gemessen an ihrer Bilanzsumme und ihrem Marktanteil eine der größten Genossenschaftsbanken Deutschlands.

Gemäß unserer Satzung haben wir uns dazu verpflichtet, jedwede Maßnahmen zu ergreifen, die der Förderung unserer Mitglieder und der nachhaltigen Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Situation dienen. Gemeinsam mit unseren Tochterunternehmen bilden wir – getragen von Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Tatkraft – eine starke Gemeinschaft für unsere Region.

Um das Vertrauen unserer Mitglieder, Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter¹ in die Berliner Volksbank eG und ihre Tochtergesellschaften langfristig zu stärken, bekennen wir uns zu Demokratie, Toleranz, Menschenrechten und Chancengleichheit. Unser Handeln ist geprägt von Respekt, Verantwortung, Zuverlässigkeit, Partnerschaftlichkeit und unternehmerischem Denken.

Dieser Verhaltenskodex bildet den Rahmen für eine gesetzeskonforme, ethisch fundierte und nachhaltige Unternehmenskultur. Er gilt für alle Mitarbeiter und Repräsentanten der Berliner Volksbank eG, ungeachtet ihrer Position, also auch für Vorstands-, Aufsichtsrats- und Organmitglieder sowie Vertreter, die im Namen unseres Hauses tätig sind.

Der Vorstand und Aufsichtsrat bekennen sich uneingeschränkt zu diesem Verhaltenskodex und verpflichten sich zur Einhaltung der Grundsätze des „**Corporate Governance Kodex für Genossenschaften**“ (DGRV-Kodex).

Durch interne Regelungen und Richtlinien vermitteln wir unseren Mitarbeitern die Bedeutung regelkonformen Verhaltens sowie die möglichen Konsequenzen bei Verstößen. Diese Vorgaben bieten Orientierung und Sicherheit und schaffen zugleich Verbindlichkeit.

Die Einhaltung des Verhaltenskodex und das integre Handeln unserer Mitarbeiter sind dabei zentrale Voraussetzungen für den nachhaltigen Erfolg unserer Bank.

¹ Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer auf alle Geschlechter.

2 KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER

Die Berliner Volksbank ist seit rund 80 Jahren fest in Berlin und Brandenburg verwurzelt. Als verlässlicher Partner stehen wir sowohl natürlichen als auch juristischen Personen in allen Lebenslagen zur Seite. Unser Anliegen ist die Förderung und Stärkung der Menschen in der Region. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Bei der Betreuung unserer Kunden stehen deren Interessen für uns bei jedem nur erdenklichen Berührungspunkt im Vordergrund. Wir handeln verantwortungsbewusst und vermeiden alles, was unseren Kunden und Geschäftspartnern schaden und damit das Ansehen der Berliner Volksbank beeinträchtigen könnte. Wir lehnen jegliche Form von unlauteren Geschäftspraktiken ab. Unser Handeln ist geprägt von Fairness, Professionalität, Transparenz, Respekt sowie den Werten der GfG.

Wir beachten die gesetzlichen Anforderungen, die den Umgang mit Interessenkonflikten zum Schutz unserer Kunden regeln. Dafür haben wir erforderliche Maßnahmen ergriffen, um potenzielle Interessenkonflikte im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen zu vermeiden, zu minimieren oder transparent offenzulegen.

Unsere Vertriebsgrundsätze definieren verbindliche Qualitätsstandards für die Entwicklung und den Vertrieb von Finanzinstrumenten.

Darüber hinaus bieten wir Mitgliedern, Kunden und Interessenten die Möglichkeit, Anregungen und Hinweise einzureichen. Hierfür haben wir einen ganzheitlichen Beschwerdeprozess mit integriertem Qualitätsmanagement etabliert. Jede eingehende Meldung verstehen wir als Chance zur kontinuierlichen Verbesserung – mit dem Ziel, die Kundenzufriedenheit zu steigern und die Bindung an unsere Marke nachhaltig zu stärken.

3 VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN

3.1 Verantwortung im Kerngeschäft

Als eines der größten regionalen genossenschaftlichen Kreditinstitute tragen wir eine besondere Verantwortung – sowohl innerhalb der GFG als auch nach außen. Wir sind uns dieser Verantwortung und auch der damit verbundenen Vorbildfunktion bewusst und messen der Nachhaltigkeit unseres Handelns einer hohen Bedeutung bei. Dies umfasst unsere unmittelbare Geschäftstätigkeit ebenso wie der vor- und nachgelagerten Wertschöpfung. Das Angebot unserer Produkte und Dienstleistungen unterliegt der Prüfung im Hinblick auf ihre Wirkung auf Wirtschaft, Ökologie und die Menschen bzw. die Gesellschaft.

3.2 Menschenrechte

Wir bekennen uns dazu, die von den Vereinten Nationen verabschiedeten universellen und international anerkannten Menschenrechte des Einzelnen zu achten, zu schützen und einzuhalten. Für uns sind Menschenrechte von zentraler Bedeutung. Sie sind universell, unteilbar und unveräußerlich. Wir lehnen jegliche Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab und erkennen das Recht aller Mitarbeiter an, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen auf demokratischer Basis im Rahmen innerstaatlicher Regelungen zu bilden. Wir stehen zu dieser Verantwortung als Unternehmen, unabhängig von der Fähigkeit oder Bereitschaft einzelner Staaten, ihrer Pflicht zum Schutz der Menschenrechte nachzukommen.

Weiterführende Informationen finden sich in der **Grundsatzerklärung Menschenrechte** wieder.

3.3 Nachhaltigkeit

In der Berliner Volksbank orientieren wir uns beim Thema Nachhaltigkeit an den drei ESG-Dimensionen: Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance).

Nachhaltigkeit ist fest im genossenschaftlichen Geschäftsmodell und in unserer Unternehmenskultur verankert und bestimmt unser Handeln. Dabei sind für uns eine lebensfreundliche Umwelt und intakte Ökosysteme ebenso bedeutsam, wie das Wohl unserer Mitarbeiter, die Bedürfnisse unserer Kunden und eine gute Unternehmensführung. Zu den Aspekten Soziales und Unternehmensführung finden sich in diesem Verhaltenskodex eigene Ausführungen. Wir betrachten an dieser Stelle daher ausschließlich die Umwelt.

In unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir festgelegt, dass wir bei unserer Geschäftstätigkeit verantwortungsvoll mit der Natur und den Ökosystemen unserer Region umgehen. Wir verpflichten uns dazu, in unseren betrieblichen Prozessen Ressourcen zu schonen und den Ausstoß schädlicher Treibhausgase zu reduzieren.

Um dieses gemeinsam zu erreichen, fördern wir ein umweltbewusstes Verhalten aller Mitarbeiter durch umfassende Informationen, ganzheitliche Konzepte und gezielte Maßnahmen. Bei der Auswahl unserer Dienstleister, bei Investitionen oder in der Produktentwicklung spielen ökologische Kriterien ebenfalls eine Rolle.

Darüber hinaus versteht sich unsere Bank als Strategiepartnerin, die die Unternehmen in der Region auf dem Weg der Transformation hin zum nachhaltigen Wirtschaften begleitet. Wir wollen unseren Beitrag leisten, Kapitalströme in nachhaltige Verwendungen zu lenken und damit das im Klimaschutzgesetz formulierte Ziel unterstützen, schädliche Treibhausgasemissionen signifikant zu senken.

3.4 Produktverantwortung

Unser genossenschaftliches Selbstverständnis verpflichtet uns dazu, Produkte, Dienstleistungen und Geschäftstätigkeiten anzubieten, die sowohl die Bedürfnisse unserer Kunden befriedigen als auch gleichermaßen einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen.

Bei der Entwicklung und Auswahl unserer Angebote orientieren wir uns an den Erwartungen und Bedürfnissen unserer Kunden. Dabei legen wir besonderen Wert auf Transparenz – insbesondere im Hinblick auf Kosten und Provisionen. Alle preisrelevanten Informationen, einschließlich Prämien und Verwaltungskosten, werden offen und nachvollziehbar ausgewiesen.

4 MITARBEITER

Unser tägliches Miteinander ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Ehrlichkeit. Unser Leitbild wird durch die Werte „Verlässlichkeit, Zusammenhalt und Tatkraft“ bestimmt. Mit diesen Werten geben wir uns einen klaren Kurs in einer immer komplexer werdenden Geschäftswelt und setzen den Rahmen für die Entwicklung einer angemessenen Risikokultur.

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem die Meinung jedes Einzelnen geachtet, die Privatsphäre gewahrt und die Persönlichkeitsrechte respektiert werden. Jeder Mensch wird von uns mit Würde, Respekt und Wertschätzung behandelt.

Wir setzen uns aktiv gegen jede Form von Diskriminierung ein. Wir behandeln unsere Mitarbeiter sowie externe Personen unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, politischer Überzeugung, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität gleich. Diese Grundsätze gelten gleichermaßen im Umgang mit unseren Kunden sowie Geschäftspartnern.

Personalentscheidungen wie Einstellung, Beförderung und Vergütung treffen wir ausschließlich auf Basis von Qualifikation, Leistung und Eignung. Diskriminierung hat bei uns keinen Platz. Zudem dulden wir keinerlei Form von verbaler, körperlicher oder sexueller Belästigung gegenüber unseren Mitarbeitern oder Dritten.

Bei der Ausübung unserer Tätigkeiten handeln wir im Einklang mit geltendem Recht, beruflichen Standards sowie unseren internen Richtlinien und Leitbildern. Dies gilt insbesondere auch für Situationen, in denen Mitarbeiter als Repräsentanten der Berliner Volksbank auftreten.

Unsere Vergütungssysteme sind so ausgerichtet, dass ein Handeln der Mitarbeiter gegen die Interessen der Kunden verhindert wird. Wir verzichten auf Vergütungssysteme, die zur Belohnung eines riskanten Verhaltens beitragen können.

Nebentätigkeiten unserer Mitarbeiter sind anzeigepflichtig. Unsere Mitarbeiter gehen keinen Nebentätigkeiten nach, die – auch nur teilweise – im direkten Wettbewerb mit uns stehen.

Alle Vermögenswerte oder Einrichtungen, die im Eigentum der Bank stehen, werden sorgsam gehandhabt und nur zu dem festgelegten Bestimmungszweck verwendet. Wir schützen das Ansehen unserer Bank, wahren das Bankgeheimnis und unsere Geschäftsgeheimnisse. Dieses gilt auch nach dem Ausscheiden aus der Bank.

Zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und interner Vorgaben schulen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig. Darüber hinaus erwarten wir von jedem Einzelnen, sich eigenverantwortlich mit den relevanten Regelungen vertraut zu machen.

Unsere Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung: Sie leben die Werte und Grundsätze dieses Verhaltenskodex aktiv vor und stehen ihren Teams bei Fragen beratend zur Seite.

5 GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Berliner Volksbank hat sich durch den Corporate Governance Kodex für Genossenschaften (DGRV-Kodex) zu guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung selbstverpflichtet und ist Multiplikatorin für folgende Initiativen:

- „**Charta der Vielfalt für Diversität in der Arbeitswelt**“ sowie
- „**Charta Berlin gegen Antisemitismus**“.

Verantwortungsvolles Handeln ist für uns ein zentrales Unternehmensziel und gehört zu den Grundelementen der Genossenschaftstradition. Unsere Rolle als Dienstleister innerhalb der GFG verpflichtet uns neben der Einhaltung der gesetzlichen Regelungen auch zur Beachtung geltender Marktstandards und der selbst gesetzten Grundsätze, die in diesem Verhaltenskodex zum Ausdruck kommen.

Wir fühlen uns dem fairen Wettbewerb verpflichtet und beachten die diesbezüglich geltenden gesetzlichen Regelungen. Wir treten auf allen gesellschaftlichen und politischen Ebenen entschlossen für die Interessen der GFG und ihrer Kunden ein. Wenn wir die Interessen auf politischer Ebene vertreten, berichten wir über grundsätzliche Positionen in transparenter Weise.

5.1 Unternehmenskommunikation

Unsere Kommunikation ist klar, konsequent, offen, wertschätzend sowie empfänger- und dialogorientiert. Sie findet mit unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern auf Augenhöhe statt und steht im Einklang mit den geltenden Leitlinien unserer Bank.

Unsere Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt rechtzeitig, präzise, korrekt, verständlich und wahrheitsgemäß. Sie entspricht den jeweils aktuellen rechtlichen Anforderungen und Rechnungslegungsstandards. Ein weiteres Element der Kommunikation ist die Transparenz gegenüber den zuständigen Behörden und anderen hoheitlichen Stellen. Diesen gegenüber verhält sich die Berliner Volksbank stets kooperativ und unterstützend.

5.2 Verantwortungsvolles Marketing

Unser Marketingverständnis ist in Form und Botschaft stets wahrheitsgetreu, verständlich und wertschätzend: Wir vermeiden irreführende, falsche oder diskriminierende Angaben in unserer Werbung und Kommunikation. Unsere Gestaltung und Bildsprache sind in ihrem Aufbau klar, zugänglich und frei von inhaltlichen oder formalen Diskriminierungen. Wir streben danach, auf Kleingedrucktes in Marketing- und Produktinformationen zu verzichten. Die Designprinzipien sind langfristig angelegt, um Neuproduktionen der Marketingmittel zu minimieren.

Umweltbelastungen werden zunehmend durch den Verzicht auf aufwändige Produktionen und Veredelungen sowie durch die Einbindung regionaler Partner und digitalen Umsetzungen minimiert. Kommunikative Maßnahmen konzipieren wir passend zum Bedarf der Zielgruppe(n), um Ressourcen zu konzentrieren und Streuverluste zu vermeiden. Bei der Organisation von Veranstaltungen beauftragen wir regionale Dienstleister, die vorzugsweise Mitglieder und/oder Kunden der Bank sind.

5.3 Gesellschaftliches Engagement

Die Berliner Volksbank eG engagiert sich aktiv für regional wirksame Projekte, Initiativen und Einrichtungen.

Um unser gesellschaftliches Engagement gezielt und wirkungsvoll zu gestalten, haben wir es in vier zentrale Bereiche gegliedert:

Spenden: Wir unterstützen lokale gemeinnützige Vereine und Initiativen, um den sozialen Zusammenhalt in den Kiezen unserer Region zu stärken. Spendenaktivitäten bewegen sich ausschließlich im gesetzlich zulässigen Rahmen.

Sponsoring: Mit unseren Aktivitäten wollen wir Zukunftschancen für die Menschen in der Region eröffnen. Dabei setzen wir zwei Schwerpunkte: Wir wollen Kreativität fördern – auch indem wir den Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen. Und wir wollen den regionalen Mittelstand stärken – durch Wissensvermittlung für die Unternehmerinnen und Unternehmer in Berlin und Brandenburg.

Social Day: Einmal im Jahr haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Social Days persönlich in sozialen Projekten zu engagieren und so einen aktiven Beitrag für die Region zu leisten.

Stiftungsarbeit: Über unsere Stiftungsarbeit fördern wir gezielt Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur, Umwelt und soziales Miteinander.

Die Bewilligung unserer Maßnahmen erfolgt nach internen Vorgaben und wird niemals zur unzulässigen Beeinflussung Dritter oder zur Umgehung der Regelungen zu Bestechung und Korruption eingesetzt. Zuwendungen an politische Parteien sowie parteinahen Organisationen in Form von Geld- und Sachzuwendungen werden ausgeschlossen.

5.4 Datenschutz

Die Berliner Volksbank erachtet den Datenschutz als ein besonders hohes Gut. Dieses führt dazu, dass unsere Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten und durch unser Haus regelmäßig mit den aktuell gültigen Datenschutzbestimmungen vertraut gemacht werden. Diese umfassen, dass die Daten unserer Kunden geschützt und lediglich an Dritte weitergeben werden, wenn die Kunden umfassend darüber informiert wurden, ausdrücklich zugestimmt haben und die Weitergabe auch rechtlich zulässig ist oder wir gesetzlich dazu verpflichtet werden.

Zudem veranlasst und überwacht unser Datenschutzbeauftragter die erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung des Datenschutzes und ist Ansprechpartner für unsere internen und externen Kunden, Mitarbeiter sowie Datenschutzaufsichtsbehörden.

5.5 Daten- und Informationssicherheit

Wir erfüllen die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen an die Informations- und Datenverarbeitung. Wir verfügen über konkrete Regelungen sowie technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit unserer Informationen (bspw. Daten) und Informationsgüter (bspw. IT-Systeme, Dokumente, Datenträger) zu gewährleisten.

Wir stellen einen angemessenen Schutz der Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der Informationen und Informationsgüter sicher. Unsere Mitarbeiter halten die im Zusammenhang mit ihren Tätigkeiten geltenden Sicherheitsanweisungen ein und werden regelmäßig über Sicherheitsgefährdungen und deren Umgang informiert und geschult.

Wir verpflichten die von uns eingesetzten Dienstleister zur Erfüllung derselben Anforderungen und Pflichten, an welchen wir uns messen lassen.

5.6 Steuern

Die Berliner Volksbank bekennt sich ausdrücklich zur ordnungsgemäßen Erfüllung ihrer steuerlichen Pflichten. Sie hält nationale und internationale Steuergesetze ein. Unangemessene rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Steuerhinterziehung werden abgelehnt. Wir bekennen uns dazu, den Gewinn dort zu versteuern, wo die wirtschaftliche Wertschöpfung erfolgt.

Die Berliner Volksbank betreibt eine verantwortliche und in Einklang mit den Gesetzen stehende Steuerplanung und verzichtet auf aggressive Gestaltungen zur Steuervermeidung.

Ferner achtet die Berliner Volksbank darauf, ihre Aktivitäten und Transaktionen so zu strukturieren, dass eine sachgerechte steuerliche Würdigung erfolgen kann. Wir entwickeln, emittieren oder vertreiben keine Produkte, deren Hauptziel die Ermöglichung einer aggressiven Steuergestaltung ist und leisten keinen aktiven Beitrag zu Strukturierungen, die das Ziel einer aggressiven Steuergestaltung oder -vermeidung haben.

Die Berliner Volksbank hat ein Tax-Compliance-Management-System eingerichtet, das ständig überwacht und weiterentwickelt wird. Hierdurch soll sämtlichen internen und externen Handlungen vorgebeugt werden, die die Reputation und das Vermögen der Bank sowie unserer Kunden und Geschäftspartner gefährden könnten.

6 WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT

Die Berliner Volksbank eG lehnt kontroverse Wirtschaftspraktiken wie Korruption, Bilanzfälschung, Kartellbildung und Preisabsprachen, Insidergeschäfte, Steuerhinterziehung sowie aggressive Steuervermeidungspraktiken (bspw. rechtswidrige und/oder verbotene Vereinbarungen zur Dividendenarbitrage) und Geldwäsche ab.

6.1 Betrugsprävention

Die Berliner Volksbank hat organisatorische Vorkehrungen getroffen, um strafbaren Handlungen intern und extern vorzubeugen, die die Integrität des Marktes, das Vermögen der Berliner Volksbank sowie unserer Kunden und Geschäftspartner gefährden könnten. Zu diesem Zweck haben wir verbindliche Regelungen und Prozesse zur Vorbeugung und Aufklärung solcher Straftaten installiert.

6.2 Korruption

Wir dulden weder bei uns noch bei mit uns verbundenen Unternehmen, Geschäftspartnern oder sonstigen Dritten Korruption, d. h. die Straftatbestände Bestechung und Bestechlichkeit, Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung, Betrug, Untreue und Erpressung nach deutschem Recht sowie vergleichbaren Verbotstatbeständen im internationalen Recht.

Wir beteiligen uns nicht an Geschäften, bei denen wir den Verdacht haben, dass diese mit Korruption in Verbindung stehen. Wir wählen unsere Repräsentanten, die in unserem Namen oder unserem Auftrag tätig werden nach klar definierten Kriterien sorgfältig aus und erwarten von unseren Kunden und Geschäftspartnern, dass sie ebenfalls Maßnahmen zum Management von Korruptionsverdachtsfällen ergreifen und Antikorruptionsaspekte bei ihren Zulieferern verankern.

Um unseren Mitarbeitern eine Orientierung für ihr Handeln zu geben, haben wir Regelungen für die Annahme und Gewährung von Geschenken, Essenseinladungen sowie Einladungen zu Veranstaltungen (Geschenke-Richtlinie) in Kraft gesetzt, die sicherstellen, dass die gesetzlichen und marktüblichen Standards eingehalten werden.

Abschließend sei erwähnt, dass die Berliner Volksbank ihre Mitarbeiter regelmäßig durch geeignete Schulungsmaßnahmen für die Themen Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung von Korruption oder Bestechung sensibilisiert.

6.3 Geldwäscheprävention, Finanzsanktionen und Embargos

Wir lassen uns nicht zur Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung missbrauchen. Unsere Maßnahmen zur Verhinderung des Einschleusens kriminell erworbener Gelder setzen die nationalen und internationalen Vorgaben zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung um und unterliegen einem ständigen Überwachungs- und Anpassungsprozess. Wir stellen die Einhaltung von bestehenden Finanzsanktionen und Embargos gemäß den geltenden rechtlichen Anforderungen mit technischer Unterstützung und fortlaufenden Überwachungsprozessen sicher.

6.4 Marktmissbrauch und Insiderhandel

An den Wertpapierbörsen handeln wir als Wertpapierdienstleistungsunternehmen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen und Handelsusancen. Wir treffen keine unzulässigen Absprachen mit anderen Handelspartnern und halten uns an die Regeln des fairen Wettbewerbes. Wir haben organisatorische und technische Maßnahmen zur Verhinderung von Marktmanipulation und Insiderhandel installiert, deren Wirksamkeit wir durch entsprechende Kontrollen sicherstellen. Ziel dieser Maßnahmen ist es, dass die Integrität des Marktes gewahrt wird. Wir

schulen regelmäßig unsere Mitarbeiter, um die Einhaltung der gesetzlichen Normen und unserer internen Regelungen sicherzustellen.

6.5 Hinweisgebersystem

Die Berliner Volksbank hat zur Aufdeckung und Vermeidung von potenziellen und tatsächlichen Verstößen gegen aufsichtsrechtliche Vorschriften, kriminellen Handlungen, sowie von sonstigen Unregelmäßigkeiten, die zu Reputations- oder Vermögensschäden führen können, Verfahren eingerichtet, über welche Mitarbeiter Informationen übermitteln können.

Die Identität des Hinweisgebers sowie die mit dem Hinweis verbundenen Personen werden stets vertraulich behandelt und sind besonders geschützt. Zudem hat die hinweisgebende Person aufgrund ihrer Meldung keine Repressalien oder Benachteiligungen im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit zu befürchten. Auch anonyme Hinweise werden untersucht.

Die missbräuchliche Verwendung des Hinweisgebersystems ist von dem Repressionsverbot ausgeschlossen.

7 UMGANG MIT VERSTÖßEN

Unsere Mitarbeiter verhalten sich gesetzestreu und regelkonform.

Sie sind sich bewusst, dass jedwede Handlungen, die nicht im Einklang mit geltendem Recht oder mit den Inhalten dieses Verhaltenskodex stehen, nicht toleriert werden und weitreichende arbeitsrechtliche, zivilrechtliche oder strafrechtliche Maßnahmen nach sich ziehen können.

Mit dem Bereich Compliance hat die Berliner Volksbank eine zentrale Stelle für die Entgegennahme von Hinweisen auf begangene, drohende oder geplante Verstöße eingerichtet. Diese steht neben den jeweiligen Vorgesetzten sowie den Bereichen Interne Revision und Human Relations ebenso den Mitarbeitern für alle Fragen im Rahmen des Verhaltenskodex zur Verfügung.

Abschließend sei erwähnt, dass alle zuvor beschriebenen Inhalte des Verhaltenskodex im Unternehmenshandbuch hinterlegt und für alle Mitarbeiter jederzeit zugänglich bzw. abrufbar sind.